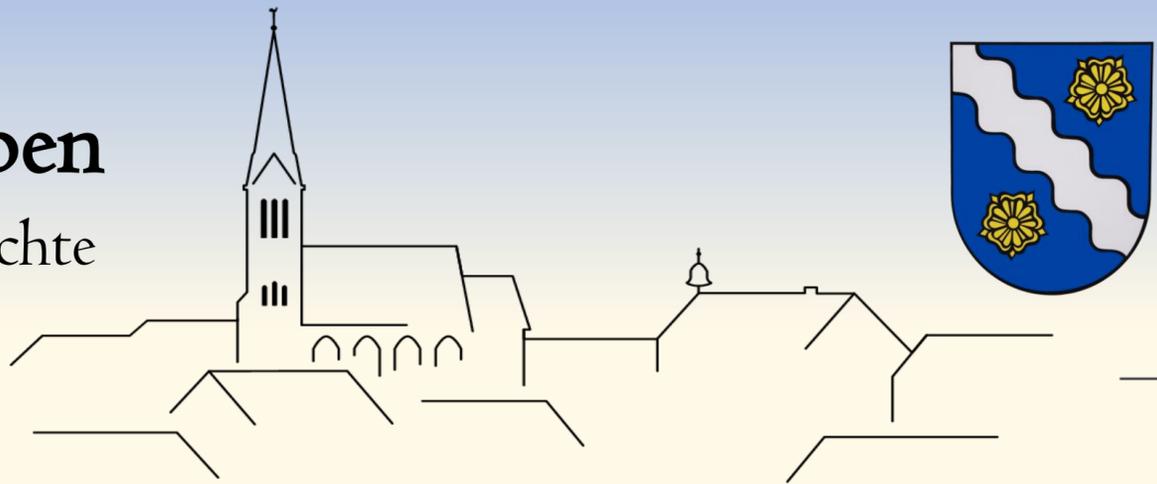


Steinbacher Dorfleben

Häuser erzählen ihre Geschichte



Anwesen Hübler

Familien Schlang, Horn, Schübler, Bischof, Heerd, Hübler

1791 Anna Maria Busch ∞ Johann Schlang aus Hochhausen

Die gemeinsame Tochter Apollonia wird 1792 geboren.
Im selben Jahr stirbt Johann Schlang im Alter von 33 Jahren.

1793 Witwe Anna Maria ∞ in 2. Ehe Melchior Horn vom Ernsthof

Die Ehe bleibt kinderlos.

An einem Balken am Haus ist die Jahreszahl 1800 zu lesen. Daraus ist zu schließen, dass Melchior und Anna Maria Horn das Haus erbaut haben.

1818 Apollonia Schlang ∞ Kreszens Schübler aus Hundheim

9 Kinder werden geboren. Sohn Johann wird das Anwesen übernehmen, für Sohn Josaphat kauft Kreszens ein Haus in der Steingasse.

Beim großen Brand im Jahre 1831 wird das Wohnhaus zum Teil zerstört und wieder aufgebaut. In den Jahren 1841 bis 1855 ist Kreszens Schübler Bürgermeister von Steinbach.

1849 Johann Schübler ∞ Appolonia Seitz

Das Paar hat keine leiblichen Kinder. Nichte Ottilia, Tochter von Bruder Josaphat, ist Erbin.

1881 Ottilia Schübler ∞ Josef Anton Bischof

Sie stirbt bei der Geburt des 1. Kindes, Sohn Joh. Ludwig stirbt einige Monate später.

1883 Josef Anton Bischof ∞ Maria Bischof aus Dörlesberg

4 Söhne werden geboren, Sohn Ambros bleibt im Haus. Josef ∞ Johanna Schübler, Otto fällt im ersten Weltkrieg in Russland. Albert wird vom Blitz erschlagen.

1912 Ambros Bischof ∞ Karolina Beuchert aus Dörlesberg

Die beiden Söhne Karl und Albert kommen aus dem 2. Weltkrieg nicht zurück.

1946 Tochter Rita ∞ Josef Heerd aus Uissigheim

Sie übernehmen das Anwesen und wohnen hier mit den beiden Töchtern Klara und Maria.

Julie und Hans Fohr, beide von Beruf Friseure, fanden nach dem Krieg als Heimatvertriebene in unserem Dorf eine neue Heimat.

Im Haus Bischof-Heerd bekamen sie Wohnung und auch einen Raum für das erste Friseurgeschäft in Steinbach. Sie wurden bald zu einer festen Institution und waren bis zu ihrem Ruhestand hier tätig.



Heute lebt Martin Hübler, ein Enkel von Rita und Josef Heerd, mit seiner Familie im Haus. Aus der landwirtschaftlichen Scheune ist eine moderne Praxis geworden, wo er als Physiotherapeut arbeitet.



Haus mit „Friseur-Schild“ und Scheune um 1960



Drei Generationen: Karoline Bischof, Rita und Josef Heerd mit Klara und Maria



Julie und Hans Fohr bei ihrer Goldenen Hochzeit mit ihren Verwandten sowie Rita und Josef Heerd

